

*[Version 7, 08/2005]*

## **B. PACKUNGSBEILAGE**



## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Das Präparat wird mit dem gewohnten Futter zur selbständigen Aufnahme angeboten oder zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels (Einmischung in Industriefutter oder entsprechendes wirtschaftseigenes Mischfutter) benutzt.

Wenn nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten.  
Richtdosis: 5 mg Fenbendazol (FBZ)/kg Körpergewicht (KGW)  
Bei Befall mit *Stephanurus dentatus*: 10 mg FBZ/kg KGW

### 1. Einmalige Gabe der therapeutischen Dosis

#### Einzelbehandlung

Den Dosen zu 500 g und 2,5 kg liegt ein graduierter Messbecher bei.

#### Massenbehandlung

Zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels ist die therapeutische Dosis (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) in die Tagesration einzumischen.  
Dabei ist z.B. wie folgt zu verfahren:

Tierart	Futtermittelverbrauch	Pulver pro Tonne Mischfutter
Mastläufer ca. 20 kg KGW	1 kg/Tag/Tier	2,5 kg
Sauen ca. 200 kg KGW	2 kg/Tag/Tier(Basisration)	12,5 kg

Bei Infektionen mit Nierenwürmern ist die Dosierung auf das Doppelte (10 mg Fenbendazol/kg/KGW) zu erhöhen.

Bei Befall mit Peitschenwürmern und/oder Lungenwürmern ist nach dem unter 2. beschriebenen Verfahren zu behandeln.

### 2. Verteilung der therapeutischen Dosis auf 5 bis 15 Tage

Zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels ist die therapeutische Dosis (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) in die für 5 bis 15 Tage vorgesehene Mischfuttermischung einzumischen.

Dabei ist z.B. wie folgt zu verfahren:

Tierart	Behandlungsdauer	Futtermittelverbrauch	Pulver pro Tonne Mischfutter
Mastläufer ca. 20 kg KGW	5 Tage	1 kg/Tag/Tier	0,5 kg
	10 Tage		0,25 kg
	15 Tage		0,17 kg
Sauen ca. 200 kg KGW	5 Tage	2 kg/Tag/Tier (Basisration)	2,5 kg
	10 Tage		1,25 kg
	15 Tage		0,83 kg

Zur Herstellung von Vormischungen (2 kg/t Futter) wird Weizengrießkleie empfohlen.

Das Pulver ist geruchlos und geschmacksneutral und wird von den Tieren gut aufgenommen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Präparat kann auch bei schwer erkrankten oder tragenden Tieren sowie bei schlechtem Allgemeinzustand verabreicht werden.

Diätmaßnahmen vor oder nach der Behandlung sind nicht erforderlich. Nach Neuinfektion ist die Behandlung zu wiederholen.

## **10. WARTEZEIT**

Essbare Gewebe: 7 Tage

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.  
Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.  
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Keine.

## **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Leere Packungen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen zu einer Problemstoff-Sammelstelle oder geben Sie diese Ihrem Tierarzt zurück!

## **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Juli 2007

## **15. WEITERE ANGABEN**

Z. Nr.: 16.639

Packungsgrößen:

500 g, 1,0 kg und 2,5 kg sowie 25 kg

